

L00941 Arthur Schnitzler an Hugo  
von Hofmannsthal, 14. 7. 1899

14/7 99

mein lieber Hugo. Montag reife ich wahrscheinlich ab. Adresse: VELDEN, PENSION  
PUNDSCHU. Bin dort mit Mama u Schwester. Waffermann geht vielleicht mit. Von  
Richard hör ich wenig; eben eine Karte; ich hab nicht den Eindruck, dßs er in guter  
5 Stimmung ist. – Wie lang ich in V. bleibe? – 8–14 Tage. Möchte gern dann höher. Es  
bleibt hoffentlich bei Mitte August für uns 2; bitte schieben Sie's nicht viel weiter  
hinaus, wenn es geht. – Was für eine Art 5actiges Stück ist das, was Sie schreiben?  
– Über alles, was ich innerlich durchmache, ist schwer zu schreiben. Es ist wie  
wenn die Wolken immer tiefer und schwerer herabfähen, je aufrechter man geht.  
10 Herzlich der Ihre Arth  
Grüßen Sie Minnie.

© FDH, Hs-30885,83.

Briefkarte, 674 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer  
1964, S. 125.

## Register

BEER-HOFMANN, RICHARD (1866-07-11 – 1945-09-26), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1  
*Das Bergwerk zu Falun*, 1

HAJEK, GISELA (20.12.1867 – 03.02.1953), 1

**Pension Pundschu**, *Hotel (K.HTL)*, 1

SCHAFFGOTSCH, HERMINE VON (25.11.1871 – 25.11.1928), 1

SCHNITZLER, LOUISE (1840-07-08 – 1911-09-09), 1

**Velden am Wörthersee**, *PPPL*, 1

WASSERMANN, JAKOB (10.03.1873 – 01.01.1934), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1